

Schießtraining für jedermann

RETHEN. Die Schützengesellschaft Rethen stellt seit Langem erfolgreiche Sportschützen, die unter anderem bei den Deutschen Meisterschaften vertreten sind. Für den Aufbau einer neuen Mannschaft werden Sportschützen für Luftpistole und Luftgewehr ab 18 Jahren gesucht. Interessierte sind eingeladen, am Freitag, 27. August, ab 19.30 Uhr die modernste computergesteuerte Schießsportanlage der Region im Schützenhaus an der Koldinger Straße 2 zu testen.

Zeltlager im Freibad

PATTENSEN/HÜPEDE. Die Jugendfeuerwehren aus Pattensen und Hüpede haben im **Pattenser Freibad** gezeltet. Von Freitagnachmittag bis Sonntagmittag schlugen die 16 Kinder im Alter von elf bis 16 Jahren sowie sieben Betreuer ihre Zelte auf. Beachvolleyball, Schlauchbootrennen, ausgiebiges Baden und Abende am Lagerfeuer sorgten für ausreichend Abwechslung.

Landfrauen beenden Aktion

PATTENSEN. Die Pattenser Ortsgruppe beteiligt sich an der Abschlussveranstaltung der Aktion „Landfrauen radeln um die Welt“ am Sonnabend, 28. August. Mit NDR-Moderatorin Heike Götz radeln die Teilnehmerinnen für einen guten Zweck um den Maschsee. Start ist um 11 Uhr am Nordufer. Wer mitmachen möchte, muss sich bei den Ortsvertrauenfrauen anmelden. Abfahrt ist um 9.20 Uhr in Gestorf am Weißen Ross, um 9.35 Uhr bei Schwolow in Hüpede sowie um 10 Uhr bei M. Redeker, Göttinger Straße 45.

So kommt Ihr Verein in die Zeitung

Was ist los in Ihrem Verein? Stellen Sie Ihre Texte und Fotos auf

www.myheimat.de

ein. Mitmachen ist ganz einfach: Klicken Sie auf den roten Button „Registrieren“ – die Anmeldung dauert keine fünf Minuten.

Alternativ können Sie auch mailen an

vereine@leine-nachrichten.de.

Dann erscheint Ihr Beitrag allerdings nicht im Internet.

Sportvereine mailen bitte immer an

sport@leine-nachrichten.de,

können ihre Beiträge aber gern zusätzlich auf myheimat.de veröffentlichen.

Jugendfeuerwehren beweisen ihr Können

Übungseinsatz mit 40 Jungen und Mädchen sowie 30 Aktiven



Bei der Übung der Pattenser Jugendfeuerwehren sind 40 Nachwuchs-Mitglieder und 30 Aktive im Einsatz.

PATTENSEN. Die sechs Pattenser Jugendfeuerwehren haben bei einem Löschangriff ihr Können unter Beweis gestellt. Mit ihren Betreuern und Löschfahrzeugen standen sie an der Johann-Koch-Straße in Bereitschaft: Ein Feuer im ehemaligen Wal-Mart-Gebäude bildete das Übungsszenario. Jede einzelne Jugendfeuerwehr erhielt einen Einsatzauftrag. Schwerpunkt war dabei die immer wieder geübte Brandbekämpfung.

Da das Übungsszenario einen Großbrand vorgab, wurde der

Löschstrahl von allen Seiten auf das Gebäudedach gehalten. Im südwestlichen Teil des Einsatzortes galt es einen Verbrauchermarkt mittels Hydroschild vor einem Übergreifen der Flammen zu schützen. An der südlichen und nördlichen Gebäudefront wurden neben mehreren C-Rohren auch drei Wasserwerfer in Stellung gebracht. Parallel kam es auf dem Parkplatz zu einem Verkehrsunfall: Ein Feuerwehrmann war gestürzt und unter einem Mannschaftstransportwagen eingeklemmt.

Dargestellt wurde dieser von einem großen Plüschteddy. Der „Verletzte“ wurde unter dem Fahrzeug hervorgezogen und in Sicherheit gebracht. Alle notwendigen Arbeiten geschahen unter den wachsamen Augen der Betreuer und zusätzlicher aktiver Feuerwehrleute. Am Ende bedankte sich Stadtbrandmeister Horst Dobschaw, der die Übung mit seinem Stellvertreter Jens Beier beobachtet hatte, für die Leistung. Im Übungseinsatz waren 40 Jugendliche und 30 Aktive sowie zwölf Fahrzeuge.

Beim Stadtfest können Gäste Boule spielen

LAATZEN. Beim Sport- und Stadtfest in Laatzten vom 27. bis zum 29. August sind am Sonnabend, 28. August, auch Spieler der Boule-Interessengemeinschaft Laatzten und der Boule-Abteilung des BSV Gleidingen vertreten. Mit ihrer gemeinsamen Aktion wollen sie Boule als Sportart auch in Laatzten etablieren. Dazu stellt die Stadt ein Spielfeld direkt gegenüber dem Rathaus zur Verfügung. Das Mitmachen der Besucher ist ausdrücklich erwünscht. Das Alter spielt keine Rolle – und erst recht braucht man keine Vorkenntnisse. Es wird nur ein paar Würfe brauchen, um zu erkennen worauf es ankommt.

Außerhalb des Stadtfestes kann man in Laatzten an jedem Sonntag ab 10.30 Uhr und montags ab 14 Uhr an der Ohestraße (gegenüber dem Nabu-Haus) sowie mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr auf der Sportanlage des BSV Gleidingen an der Sudwiese Boule spielen. Der BSV Gleidingen spielt zurzeit mit zwei Mannschaften in der Bezirksliga und nimmt an Landesmeisterschaften teil.

TKJ-Senioren feiern Fest

SARSTEDT. Ein gelungenes Sommerfest haben die Senioren des TKJ Sarstedt im Schützenhaus der Alten Schützengilde Sarstedt am Festplatz gefeiert. Schon seit vielen Jahren fühlen sich die TKJler dort wohl. Das Sommerfest begann mit einem gemeinsamen Essen. Die TKJ-Senioren wurden von Abteilungsleiterin Gisela Reinecke begrüßt, die nach langer Krankheit wieder mit dabei war. Am Nachmittag sorgte der Shanty-Chor Sarstedt für den Höhepunkt des Programms. Begrüßt wurden die Sänger von Abteilungsleiter Klaus Kattner. Unter der Leitung von Klaus Ludwig begeisterte der Shanty-Chor die Senioren mit einer umfangreichen Auswahl maritimer Lieder. Auch die begleitenden Mundharmonikaspieler erhielten viel Beifall. Ein Vortrag von Ingeburg Eckert und ein Rategewinnspiel von Ingelore Mell fanden danach großen Anklang. Mit der Kaffeetafel endete der gelungene Nachmittag.

Schloss Bevern ist Ziel der Fahrradtour

Christlicher Seniorenbund plant die Fahrten

LAATZEN. Die Fahrradgruppe des Christlichen Seniorenbundes Immanuel Laatzten fährt zweigleisig. Auf Wunsch der Fahrradfreunde bietet der Leiter Günter Hartwig jetzt abwechselnd kürzere Touren von rund 20 Kilometern und größere mit rund 40 Kilometern Länge an. Die jüngste Fahrt ging an die Weser und startete in Bodenwerder. Erster Zwischenstopp war die Burg Polle, Sitz der Grafen von

Everstein. Sie thront hoch über dem Wesertal und beherbergt ein kleines Museum für Burggeschichte und Ausgrabungsfunde. Ziel der Radtour war Schloss Bevern. Dort wurde die Gruppe zu einer Führung empfangen. Das ehemalige Wasserschloss gilt als Vorbild für alle anderen Renaissance-schlösser an der Weser.

Die nächste längere Tour der Fahrradgruppe führt an die Ober-



Die jüngste Radtour des Christlichen Seniorenbundes Immanuel Laatzten führt die Gruppe bis Schloss Bevern.

weser. Weitere Auskünfte gibt Günter Hartwig unter Telefon (05 11) 82 85 84. Uwe Kajßen

Auf www.myheimat.de/beitrag/732061 finden Sie den Originaltext.